

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich mit der beiliegenden Karte. Die Anmeldung wird nicht bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss: 2. September 2005

Abmeldung

Bei kurzfristiger Absage nach dem 3. September müssen wir Ihnen die Stornogebühren des Tagungshauses in Rechnung stellen.

Kinderbetreuung

Es besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung gegen einen Kostenbeitrag von Euro 15,-. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Zahl und Alter der Kinder an.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer

Teilnahmebeitrag	28,- Euro
Übernachtung (ggf. im Doppelzimmer) mit Vollpension	132,- Euro

Wir bitten vor der Tagung um Überweisung des Betrags von 160,- Euro auf folgendes Konto

Andrea Löther
Konto-Nr. 78 466 57
NetBank (BLZ 200 905 00)
Stichwort Jahrestagung

Eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich.

Die Tagung wird finanziell durch das Thüringer Kultusministerium unterstützt.

Tagungsort

Schulungszentrum der Techniker Krankenkasse Hayn (bei Erfurt)
Bergstr. 34
99198 Hayn

Anfahrt

Der Tagungsort liegt rund 15 km von Erfurt entfernt. Vom Hauptbahnhof Erfurt wird ein Taxi- bzw. Bus-Shuttle für die An- und Abfahrt organisiert.

Vorbereitung

Eine kommentierte Linkliste sowie Vorbereitungstexte sind über die Webseite der BuKoF abrufbar.



Bundeskonferenz der Frauenbeauftragten und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen

Professionalisierung der Gleichstellungsarbeit an Hochschulen

17. Jahrestagung
14. - 16. September 2005
Erfurt

Bundeskonferenz der Frauen-
beauftragten und Gleichstellungs-
beauftragten an Hochschulen (BuKoF)
Kontaktstelle:
Andrea Löther
Kompetenzzentrum Frauen in Wissen-
schaft und Forschung
Poppelsdorfer Allee 15
53115 Bonn
Tel. 0228 / 73 48 37
www.bukof.de

Professionalisierung der Gleichstellungsarbeit an Hochschulen

1985 richtete die Universität Hamburg die erste Gleichstellungsstelle an einer Hochschule ein; mittlerweile sind Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte an nahezu allen staatlichen Hochschulen etabliert. In diesen 20 Jahren veränderten sich die Gleichstellungsarbeit und ihre Rahmenbedingungen in einschneidender Weise: Stand zu Beginn die Interessenvertretung für Frauen im Vordergrund, wird Gleichstellung heute als Bestandteil des Hochschulmanagements und der Qualitätssicherung begriffen. Die Akteurinnen erlebten einen vielschichtigen Professionalisierungsprozess, sie bewegen sich aber weiterhin im Spannungsfeld von Lobbyarbeit und Hochschulmanagement.

Die diesjährige Jahrestagung der BuKoF geht den Fragen nach, die sich aus der Professionalisierung von Gleichstellungsarbeit ergeben: Mit welchem Selbstverständnis betreiben die Akteurinnen ihre Politik? Wie positionieren sie sich in den aktuellen Veränderungen der Hochschullandschaft? Mit welchen Argumenten und Strategien können sie dabei dem drohenden Abbau der in den letzten 20 Jahren etablierten Strukturen begegnen?

In Arbeitsgruppen soll die Bedeutung einzelner Aufgabengebiete untersucht werden. Wie wirkt sich das Engagement in Handlungsfeldern wie Berufungsverfahren, Evaluation, Gender Mainstreaming, Geschlechterforschung, Sexualisierte Diskriminierung auf die Inhalte und das Rollenverständnis der Gleichstellungspolitik aus?

Mittwoch, 14. September 2005

- 14.00 Uhr** Eröffnung und Begrüßung
- 14.15 Uhr** BuKoF für Neue
Treffen der Kommissionen
- 16.00 Uhr** Fahrt nach Erfurt und Stadtführung
- 19.00 Uhr** **Empfang durch den Oberbürgermeister der Stadt Erfurt**
Silke Augustin, LaKoF Thüringen
Grußworte
- *Prof. Dr. Jens Goebel*, Kultusminister des Freistaats Thüringen
 - *Johanna Arenhövel*, Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann des Freistaates Thüringen
 - Bundesministerium für Bildung und Forschung (angefragt)
- 20.30 Uhr** **Festvortrag**
Vom Experiment zur Professionalisierung. 20 Jahre Erfahrung mit Gleichstellungsarbeit *Friedel Schreyögg*, Leiterin der Gleichstellungsstelle für Frauen der Landeshauptstadt München
- Donnerstag, 15. September 2005**
- 9.00 Uhr** **Gleichstellung, Gender Mainstreaming und Geschlechterforschung im Dialog**
PD Dr. Angelika Wetterer, Hannover
Dr. Barbara Stiegler, Friedrich-Ebert-Stiftung
- 11.00 Uhr** **World-Cafe: Gleichstellungsarbeit zwischen Frauenbewegung und Hochschulmanagement**
- 12.00 Uhr** **Arbeitsgruppen: Aspekte der Professionalisierung**
Berufungsverfahren
Moderation: *Prof. Dr. Sybille Flügge*, FH Frankfurt und *Dr. Marianne Kriszio*, Humboldt-Universität zu Berlin

Evaluation von Gleichstellungsarbeit
Moderation: *Elisabeth Maurer*, Universität Zürich

Antidiskriminierung und Diversity-Management

Moderation: *Anneliese Niehoff*, Universität Bremen

Gleichstellungsarbeit und Geschlechterforschung

Moderation: *Dorothea Lüdke*, FU Berlin

Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt

Moderation: *Monika Holzbecher* (angefragt)

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Moderation: *Silke Augustin*, TU Ilmenau und *Dr. Edit Kirsch-Auwärter*, Universität Göttingen

Weitere Arbeitsgruppen nach Bedarf

- 12.30 Uhr** Mittagessen
- 13.30 Uhr** Fortsetzung der Arbeitsgruppen
- 16.00 Uhr** **Mitgliederversammlung der BuKoF**
- 18.30 Uhr** Abendessen
- 19.30 Uhr** ggf. Fortsetzung der Mitgliederversammlung

Freitag, 16. September 2005

- 09.15 Uhr** **Podium der AG-Moderatorinnen:**
Wo steht die Gleichstellungsarbeit an den Hochschulen?
- 11.00 Uhr** **Wahlprüfsteine der BuKoF**
PolitikerInnen stellen sich den Fragen der BuKoF
- 12.30 Uhr** **Verabschiedung und Mittagessen**